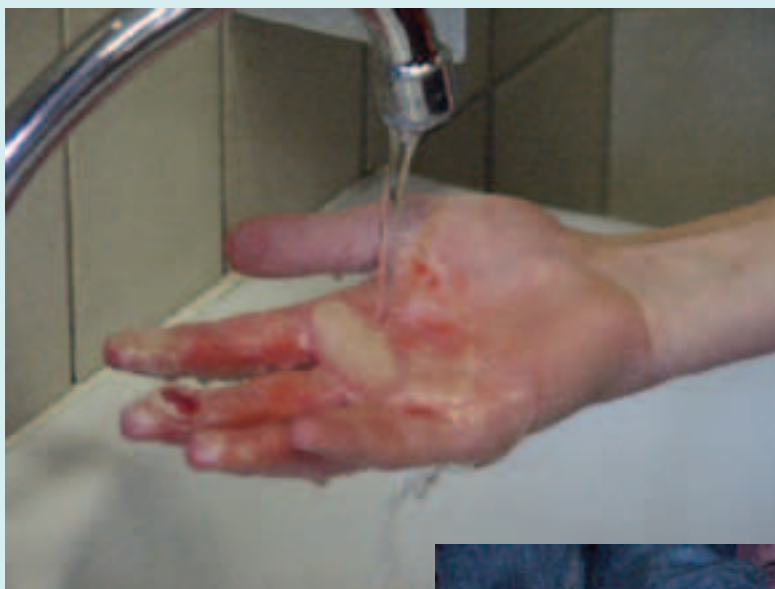


## Schulunfälle

# Fallbeispiele

Themenbereich: Schule



## **Fallbeispiele zur realistischen Darstellung von Unfallszenarien aus dem Bereich Schule**

Eine Arbeitshilfe des Seminar Bayern VSE  
in Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen

Autoren:

Anna Baumann, BJRK und DLRG

Gerhard Grimm, BJRK

Erich Matthis, ASB

Anne Rauch, ALP Dillingen

Schminker:

Mimen:

## **Fallbeispiele zum Lernzirkel beim Fortbildungslehrgang für Leiter von Schulsanitätsdiensten**

### **Bereich Puls / Atmung**

Atemnot beim Sport

Hyperventilation in Prüfungssituation

### **Bereich Bodycheck**

Treppensturz

### **Bereich Blutdruckmessung**

Zusammenbruch beim Essenholen

### **Bereich Ruhigstellung / Verbände**

Knochenbruch beim Wandertag

Sprunggelenkverletzung beim Tennisspiel

Wirbelsäulenverletzung nach Sturz vom Baum

Schnittverletzung in der Schulküche

Schnittwunde mit Glasscherbe im Schwimmbad

Stichverletzung in der Schulküche

Gequetschter Finger an einer Tür

Handgelenkverletzung beim Abschlussball

### **Bereich Lagerungsarten**

Kopfplatzwunde / Gehirnerschütterung

Stumpfe Bauchverletzung durch Unfall mit Cityroller

Kopfverletzung durch Fahrradunfall

Schockzustand bei einem Unfallzeugen

Ohnmacht durch langes Stehen bei einer Schulveranstaltung

atemerleichternde Sitzhaltung: Nussallergiker

Schlaganfall

### **Bereich Hitze / Kälte**

Hitzeerschöpfung

Sonnenstich

Brandverletzung beim Schulfest

Unterkühlung beim Skifahren

**Bereich Vergiftung**

Vergiftung durch einen Schluck aus der falschen Flasche

Vergiftung durch Beerengenuss beim Wandertag

Atembeschwerden durch Einatmen von Lösemitteldämpfen

Benommenheit und Kopfschmerzen beim Grillen in der Garage (CO)

Betrunkener Jugendlicher auf einer Klassenfahrt / beim Schulfest

**Bereich Strom**

Stromunfall im Ganztag

## Hinweise für Lehrkräfte

### Der Aufbau der Fallbeispiele

Alle Fallbeispiele sind in vier immer wiederkehrende Abschnitte eingeteilt:

- Eine **Situationsbeschreibung** mit Bild stellt das Geschehen vor. Am geschminkten Notfalldarsteller soll der Helfer dann selbstständig **erkennen**, welche Verletzung vorliegt.
- Durch **Überlegen** soll der Helfer zu einer Einschätzung der Situation gelangen.
- Das **Handeln** durch Ergreifen der notwendigen Maßnahmen schließt die Hilfsmaßnahme ab.
- Am Ende folgen einige **Hinweise zur Notfalldarstellung** um die Umsetzung des Fallbeispiels zu erleichtern.

Für jedes Fallbeispiel liegen folgende Unterrichtsmaterialien bereit:

- die oben aufgeführte Situations- und Handlungsbeschreibung
- ein Arbeitsblatt zur Sicherung des Geübten oder für die „stillen Beobachter“
- PowerPoint-Folien mit einem Bild der Situation und einer kurzen einleitenden Beschreibung
- Arbeits- und Spielkarten (finden sich in den älteren Ausgaben des DRK-Medienpaketes EH)
- Moderationskarten

### Materialien zur Fallbeispielarbeit

- Erste-Hilfe-Materialien
- Materialien zur Notfalldarstellung (u.a. Schutzkleidung für die Mimen, z.B. Kittel, Schminkmaterialien, ggf. spezielles Material)
- Notrufmöglichkeit (zum realitätsnahen Üben des Notrufes, Telefon- oder Handydummys)
- Schreibunterlagen und ausreichend Kopien der entsprechenden Situations- und Handlungsbeschreibungen für die „stillen Beobachter“

### Hinweise für die Lehrkraft

- Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Fallbeispiels ist ca. 1 UE (45 Min.) nötig.
- Die einschlägigen Sicherheitsregeln sind unbedingt zu beachten.
- Für einen Betroffenen sollten tunlichst zwei Ersthelfer eingesetzt werden.
- Die Lehrkraft soll als Moderator wirken.
- Die Lehrkraft soll nur eingreifen, wenn Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden oder dies aus fachlicher Sicht notwendig ist.
- Die Mimen und Helfer sind genau zu beobachten, da ihnen die Arbeit an (realistisch gestalteten) Fallbeispielen durchaus „seelisch nahegehen“ kann. Ggf. ist die Arbeit für diese Kräfte beendet und es muss eine fundierende betreuende Nachbesprechung folgen oder der Kontakt zu Fachkräften hergestellt werden.

## Methodisch-didaktische Umsetzungsmöglichkeiten

### a) Praktische Arbeit an den Fallbeispielen

Der Einsatz dieser Methode empfiehlt sich insbesondere für Schulsanitäter, die schon einen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben und nun ihre Fähigkeiten in speziellen Szenarien festigen sollen. Welche Fallbeispiele für das jeweilige Praxistraining genutzt werden, steht der Lehrkraft natürlich frei.

Es ist jedoch unbedingt darauf zu achten, dass die „Ersthelfer“ durch die Situation nicht überfordert werden, sondern die erlernten Handlungsabläufe realitätsnah üben können. Für eine möglichst realistische Umsetzung finden sich bei den Situations- und Handlungsbeschreibungen die notwendigen Hinweise zur Notfalldarstellung.

Alle gerade nicht übenden Schulsanitäter werden als „stille Beobachter“ in das Geschehen einbezogen. Zum Schluss wird das Fallbeispiel im Plenum ausgewertet.

Die aufgezeigte Reihenfolge der Maßnahmen im Handlungsablauf stellt lediglich zur Orientierung und ist den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen (ist z.B. ein einzelner oder sind mehrere Helfer vor Ort, wird vor dem Tätigen des Notrufs zuerst ein Druckverband angelegt oder die stabile Seitenlage hergestellt, usw.).

### b) Vorstellung mittels der PowerPoint-Präsentation

Wenn die Lehrkraft im Plenum ein ausgewähltes Fallbeispiel erarbeiten will und keine Notfalldarstellung möglich ist, bietet sich die PowerPoint-Präsentation mit Bild und Situationsbeschreibung an.

In Verbindung mit den Arbeits- oder Spielkarten können Handlungsabläufe zusammengestellt werden, da die aufgeführten Maßnahmen überwiegend identisch mit denen der Arbeits- oder Spielkarten identisch sind. Zu den Phasen Erkennen, Überlegen und Handeln stehen Moderationskarten zur Verfügung. Nach der Erarbeitung sollte das Fallbeispiel zur Festigung des Erlernten zusätzlich noch praktisch geübt werden.

### c) Nutzung der Arbeitsblätter

Die Maßnahmen können von den Teilnehmern natürlich auch eigenständig in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit erarbeitet werden. Im Anschluss werden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt.

### d) Auswertung der praktischen Umsetzung

Alle Mitwirkenden sollen die Möglichkeit bekommen, sich aktiv an der Auswertung zu beteiligen. Dabei empfiehlt es sich, folgende Reihenfolge einzuhalten:

1. „Ersthelfer“
2. „Betroffene/Verletzte“
3. „Stille Beobachter“
4. Lehrkraft

In der Regel sollte man sich in der Auswertung auf Folgendes konzentrieren:

#### „Ersthelfer“

- Wie haben Sie sich / hast du dich während der Übungsphase gefühlt?
- Was ist Ihnen / dir aus Ihrer / deiner Sicht gut gelungen?
- Welche Gefahren drohten aus Ihrer / deiner Sicht dem Verletzten?

#### „Betroffene/Verletzte“

- Wie haben Sie sich / hast du dich versorgt und betreut gefühlt?

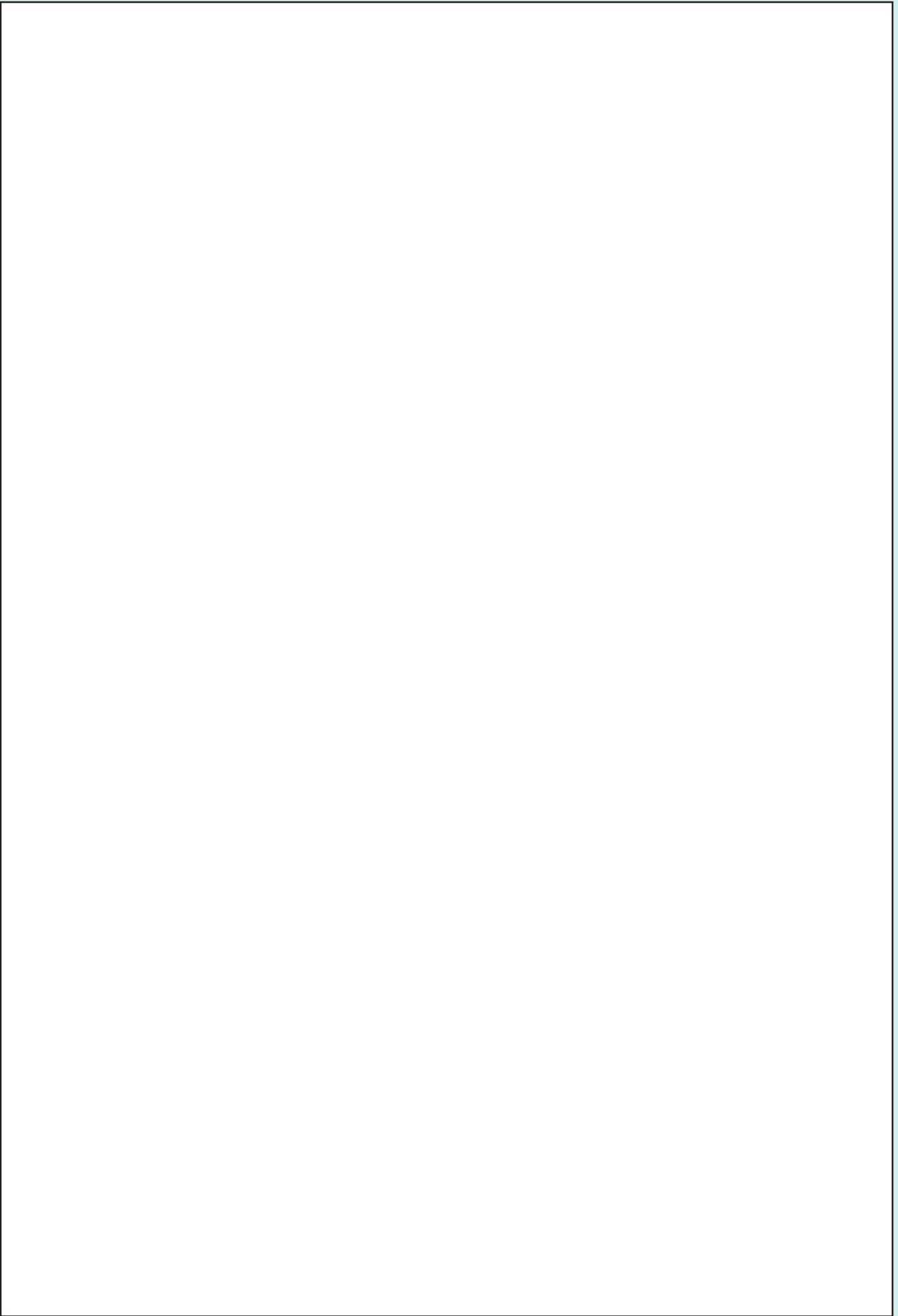
„Stille Beobachter“

- Was wurde aus Ihrer / deiner Sicht gut durch die Ersthelfer umgesetzt?
- Was hätte aus Ihrer / deiner Sicht und in welcher Form anders ablaufen können?

Lehrkraft

- Wie haben die Ersthelfer die Situation gemeistert? (Lob und Anerkennung sind hierbei wichtig.)
- Wie haben die Ersthelfer zusammengearbeitet?
- Ggf. sollten eine fachliche Aufarbeitung, Ergänzungen und Korrekturen mit Begründungen an alle Teilnehmer geben werden.
- Zum Abschluss sollte ein zusammenfassendes Lob an die Leistung der Teilnehmer ausgesprochen werden.

Durch die realitätsnahe Simulation und Reflexion des dargestellten Notfalls werden der Lerneffekt und die Bereitschaft zum Helfen in einer realen Situation bei den Teilnehmern deutlich erhöht.





## **Atemnot beim Sport**

### **Situationsbeschreibung**

Beim Ballspiel in der Turnhalle kann ein Schüler einen „scharf geworfenen“ Ball nicht fangen und wird mit voller Wucht auf die Brust getroffen.

### **Erkennen**

Der Schüler schnappt nach Luft und klagt über Atemnot.

### **Überlegen**

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### **Handeln**

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen

### **Hinweise zur Notfalldarstellung**

- Prellmarke am Brustkorb
- Betroffener klagt über Luftnot und Atembeschwerden
- Betroffener möchte sich aufrichten, bzw. lässt sich nicht hinlegen

## **Hyperventilation während der Prüfung**

### **Situationsbeschreibung**

Während einer mündlichen Prüfung fühlt sich der Prüfling anscheinend zunehmend durch die Fragen in die Enge gedrängt und atmet immer schneller.

### **Erkennen**

Der Prüfling verkrampft zusehends und atmet hechelnd.

### **Überlegen**

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### **Handeln**

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen

### **Hinweise zur Notfalldarstellung**

- Betroffener atmet hechelnd
- Betroffener krampft
- Betroffener zeigt evtl. „Pfötchenstellung“

## Treppensturz

### Situationsbeschreibung

Ein Schüler stürmt zu Pausenbeginn, unachtsam mit Mitschülern schwätzend, die Schulhaustreppe hinunter. Er übersieht eine Stufe, strauchelt und rollt die Treppe bis zum nächsten Stockwerk hinunter. Dort bleibt er an der Wand liegen.

### Erkennen

Er ist ansprechbar und klagt über diverse schmerzende Stellen.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Lage des Betroffenen nicht verändern, ggf. stabilisieren
- Bodycheck / Suche nach Verletzungen
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Hämatome und evtl. Schürfwunden an den Aufprallstellen schminken
- Betroffener stöhnt vor Schmerzen
- Betroffener kann sich nicht bewegen
- Betroffener klagt über Schmerzen im Rücken und an diversen anderen Körperstellen (genaue Absprache mit dem Mimen notwendig)
- Betroffener ist panisch und hat Angst
- Schocksymptomatik schminken/darstellen

## **Zusammenbruch beim Essenholen**

### **Situationsbeschreibung**

Beim Anstehen in der langen Warteschlange an der Essentheke in der Mensa klagt eine Schülerin über Schwindel und Unwohlsein.

### **Erkennen**

Die Schülerin fühlt sich unwohl, schwach und klagt.

### **Überlegen**

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### **Handeln**

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- hinsetzen oder hinlegen, möglichst Blutdruckkontrolle, Befragung nach möglichen Ursachen
- ggf. Traubenzucker / zuckerhaltige Getränke
- Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten
- ggf. Notruf absetzen/veranlassen

### **Hinweise zur Notfalldarstellung**

- fahle Blässe schminken
- kalter Schweiß auf der Stirn
- Lage bessert sich nach Zuckerzufuhr und Blutdruckkontrolle

## Knochenbruch beim Wandertag

### Situationsbeschreibung

Beim Wandertag rutscht die Lehrkraft (oder ein älterer Schüler) am Hang aus und stürzt. Sie klagt über starke Schmerzen und kann den Arm kaum mehr bewegen.

### Erkennen

Die Lehrkraft zieht sich einen geschlossenen Bruch am rechten Unterarm zu.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen (Einweisung der Rettungskräfte bedenken)
- Lage nicht verändern, beobachten
- Betroffenes Körperteil ruhig stellen
- ggf. Wunde keimfrei bedecken
- Schonhaltung unterstützen
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Betroffener jammert, klagt über Schmerzen und Bewegungsunvermögen
- Betroffener hat Angst und zittert
- Schocksymptomatik schminken/darstellen
- Geschlossenen Bruch am rechten Unterarm schminken
- Verschmutzung an Händen und Kleidung schminken
- Ggf. Schürfwunden schminken

## **Sprunggelenkverletzung beim Tennisspiel**

### **Situationsbeschreibung**

Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft spielt ein Schüler Tennis. Beim Versuch, einen Ball zu erreichen, rutscht er aus und stürzt. Dabei knickt er mit dem linken Fuß um.

### **Erkennen**

Am linken Knie hat der Schüler eine Schürfwunde und er klagt über heftige Schmerzen im linken Knöchel.

### **Überlegen**

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### **Handeln**

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Hinsetzen/hinlegen (möglichst auf Decke), betroffenes Körperteil ruhig stellen und kühlen (Knöchel), Wunde keimfrei bedecken
- Ggf. Beine hochlagern, beobachten
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### **Hinweise zur Notfalldarstellung**

- Betroffener stöhnt vor Schmerzen
- Betroffener ist schweißig
- Schürfwunde am linken Knie schminken
- Schwellung an der Außenseite des linken Knöchels abbilden
- Verschmutzung an den Händen und an der Kleidung schminken
- Bewegungseinschränkung bis Bewegungsunfähigkeit des Knöchels

## Wirbelsäulenverletzung nach Sturz vom Baum

### Situationsbeschreibung

Ein Schüler klettert im Pausenhof auf einen Baum, spielt an einem stärkeren Ast „Faultier“ und verliert den Halt. Er stürzt aus ca. 2m Höhe zu Boden und landet auf dem Rücken.

### Erkennen

Er klagt über starke Schmerzen und ist unfähig, die Beine zu bewegen.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Lage des Betroffenen nicht verändern, ggf. stabilisieren
- Bodycheck durchführen
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Betroffener stöhnt vor Schmerzen
- Betroffener kann sich nicht bewegen, beide Beine sind gefühllos
- Betroffener ist panisch und hat Angst
- Schocksymptomatik schmincken/darstellen
- Einnässen durch nassen Fleck auf der Hose darstellen

## **Schnittverletzung in der Schulküche**

### **Situationsbeschreibung**

Beim Aufschneiden von Semmeln für das Schulfest schneidet ein Schüler durch bis in die Handfläche.

### **Erkennen**

Am Handballen ist eine längere Schnittwunde entstanden.

### **Überlegen**

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### **Handeln**

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Hinsetzen/hinlegen (möglichst auf Decke), Wunde keimfrei bedecken (ggf. umpolstern)
- Ggf. Beine hochlagern, beobachten
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### **Hinweise zur Notfalldarstellung**

- Betroffener hat schmerzverzerrtes Gesicht
- Mäßig blutende, lange Schnittverletzung an der Hand schminken (Handballen)



## **Schnittwunde mit Glasscherbe im Schwimmbad**

### **Situationsbeschreibung**

Die Schule verbringt einen der letzten Tage im Schuljahr im Freibad. Eine Gruppe Schüler spielt mit einem Volleyball. Einer der Jungen tritt dabei in die Scherbe einer zerbrochenen Flasche.

### **Erkennen**

An der Fußsohle entsteht eine Schnittwunde. Die Scherbe bleibt stecken.

### **Überlegen**

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### **Handeln**

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Hinsetzen/hinlegen (möglichst auf Decke), Wunde keimfrei bedecken (umpolstern)
- Ggf. Beine hochlagern, beobachten
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### **Hinweise zur Notfalldarstellung**

- Betroffener hat schmerzverzerrtes Gesicht
- Betroffener ist bewegungseingeschränkt
- Mäßig blutende, lange Schnittverletzung mit Scherbe an der Fußsohle schminken

## Stichverletzung in der Schulküche

### Situationsbeschreibung

Beim Versuch das Fruchtfleisch aus einer Kokosnusshälfte auszulösen, rutscht eine Schülerin mit einem Messer ab.

### Erkennen

Das Messer sticht oberhalb des Handgelenkes in den Unterarm.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Hinsetzen/hinlegen (möglichst auf Decke), Wunde keimfrei bedecken (ggf. umpolstern)
- Ggf. Beine hochlagern, beobachten
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Betroffener hat schmerzverzerrtes Gesicht
- Stark blutende Stichverletzung am Unterarm schminken (evtl. Nähe Radialispuls) mit „Schlagader-system“

## Gequetschter Finger an einer Tür

### Situationsbeschreibung

Ein Schüler will die Toilette verlassen. Ein Mitschüler versucht mit großer Kraft die Tür zuzuhalten. Plötzlich sind Finger im Türspalt eingequetscht

### Erkennen

Die Finger sind stark gequetscht, Brüche können nicht ausgeschlossen werden.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Hinsetzen (möglichst auf Decke), ggf. Wunde keimfrei bedecken
- Kühlen, Körperteil hoch lagern
- Betroffenes Körperteil ruhig stellen
- Schonhaltung unterstützen
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Betroffener klagt über Schmerzen
- Quetschwunden an den betroffenen Fingern schminken

## Handgelenkverletzung beim Abschlussball

### Situationsbeschreibung

Eine Schule feiert ihren Abschlussball. Ein Tänzer rutscht auf dem Parkett aus und versucht sich mit den Händen abzufangen.

### Erkennen

Er verletzt sich am linken Handgelenk, an dem sich eine Schwellung zeigt und das er nicht mehr bewegen kann.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Hinlegen (möglichst auf Decke), kühlen, Körperteil hoch lagern
- Schonhaltung unterstützen
- Betroffenes Körperteil ruhig stellen
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Betroffener klagt über Schmerzen
- Verletzung (z. B. geschlossenen Bruch) am Handgelenk schminken

## Kopfplatzwunde / Gehirnerschütterung

### Situationsbeschreibung

In einem Klassenzimmer im Souterrain stößt ein Schüler beim abrupten Aufstehen und Umdrehen mit dem Kopf gegen den über ihm geöffneten Fensterflügel.

### Erkennen

Dabei zieht er sich eine Kopfplatzwunde zu.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Befragung hinsichtlich Orientierung / Erinnerungslücke, ggf. Pupillenkontrolle
- Betroffenen hinsetzen oder Lagerung mit erhöhtem Oberkörper
- Wunde keimfrei bedecken
- ggf. beim Erbrechen helfen
- Zudecken/Wärmeerhalt, wiederholt Atmung kontrollieren
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Betroffener ist ansprechbar, kann sich ggf. an Geschehen kurz vor und während des Unfalls nicht erinnern
- Ca. 4 cm lange Platzwunde an der Stirn schminken

## Stumpfe Bauchverletzung durch Unfall mit Cityroller

### Situationsbeschreibung

Auf dem Weg zur Schule stürzt ein Schüler mit seinem Cityroller. Dabei schlägt er sich den Lenkergriff in den linken Oberbauch.

### Erkennen

Der Schüler klagt über starke Bauchschmerzen und wird zunehmend apathischer.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Möglichst Decke unterlegen
- Beim Einnehmen der Schonhaltung unterstützen
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Betroffener ist ansprechbar, trübt evtl. im Verlauf ein und reagiert verwirrt
- Prellmarke am linken Oberbauch (Milzgegend)
- diverse Schürfwunden
- Vorsichtige Platzierung des Verletzten (Roller)

## Kopfverletzung durch Fahrradunfall

### Situationsbeschreibung

Auf dem Weg zur Schule will ein Schüler mit seinem Mountainbike auf den Randstein springen. Dabei stürzt er und schlägt dabei mit dem Kopf auf den Boden auf.

### Erkennen

Er zieht sich dabei eine Platzwunde am Kopf zu und bleibt regungslos liegen.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Möglichst Decke unterlegen, stabile Seitenlage
- Wunde keimfrei bedecken
- Zudecken/Wärmeerhalt, wiederholt Atmung kontrollieren
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Betroffener ist nicht ansprechbar, regungslos mit vorhandener normaler Atmung
- Ca. 4 cm lange Platzwunde an der Stirn schminken
- Vorsichtige Platzierung des Verletzten (Fahrrad)

## Schockzustand bei einem Unfallzeugen

### Situationsbeschreibung

Ein Schüler hat den Unfall mit der Kokosnuss in der Schulküche beobachtet (oder ähnliche Situation einsetzen).

### Erkennen

Er zeigt Anzeichen großer Aufregung.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- hinlegen (möglichst auf Decke)
- Ggf. Beine hochlagern, beobachten
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- fahle Blässe schminken
- kaltschweißig
- eingefallene Gesichtszüge



## Ohnmacht durch langes Stehen bei einer Schulveranstaltung

### Situationsbeschreibung

Bei einer Veranstaltung verzögert sich die Ankunft eines Ehrengastes. Somit muss das Schülerempfangskomitee länger in warmer stickiger Luft stehen. Ein Schüler sinkt plötzlich zu Boden.

### Erkennen

Nach einem kurzen Moment blickt er fragend um sich und versucht sich aufzurichten.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- hinlegen (möglichst auf Decke)
- Beine hochlagern
- Zum Liegenbleiben auffordern
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- fahle Blässe schminken
- kaltschweißig
- eingefallene Gesichtszüge
- Lage bessert sich bei längerem Liegen

## **Atemprobleme bei bekanntem Allergiker**

### **Situationsbeschreibung**

Nachdem bei einer Klassenfeier die Schale mit den Erdnusskernen leer wurde, füllt sie eine Schülerin mit Plätzchen und stellt sie zurück auf den Tisch. Kaum hat ein Schüler, der in der Klasse als Allergiker bekannt ist, ein Plätzchen im Mund, da ringt er massiv nach Luft.

### **Erkennen**

Alle Anzeichen einer Allergie werden erkennbar.

### **Überlegen**

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### **Handeln**

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen

### **Hinweise zur Notfalldarstellung**

- Betroffener ist ansprechbar,
- Betroffener ringt um Luft
- Betroffener zeigt Angst- und Schockanzeichen
- atemerleichternde Sitzhaltung herstellen
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

## Schlaganfall

### Situationsbeschreibung

Die Aussprache der Lehrkraft klingt beim Vorlesen einer Aufgabenstellung plötzlich verwaschen und undeutlich, sie klagt über Kopfschmerzen und Schwindel.

### Erkennen

Alle Anzeichen deuten auf einen Schlaganfall.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen / Hinweis auf Verdacht auf Schlaganfall
- Betroffenen hinsetzen (möglichst auf Decke) und mit leicht erhöhtem Oberkörper lagern; für Sichtschutz sorgen
- Ggf. beengende Kleidung lockern
- möglichst Blutdruckkontrolle
- Ggf. Sauerstoffsättigung mittels Pulsoxymeter ermitteln
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten
- Veränderungen dem Arzt/Rettungsdienst mitteilen

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Betroffener ist ansprechbar, trübt evtl. im Verlauf ein
- Betroffener versucht sich zu verständigen, hat Wortfindungsstörungen und ist aufgeregt / panisch

## Hitzeerschöpfung

### Situationsbeschreibung

Bei einem Sponsorenlauf wollen einige Schüler ein möglichst gutes Ergebnis erzielen und laufen bei großer Hitze unablässig Runden. Sie gönnen sich keine Trinkpausen. Ein Schüler gibt plötzlich auf.

### Erkennen

Die Anzeichen deuten auf eine Hitzeerschöpfung.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Betroffenen in den Schatten bringen / Schatten herstellen
- Betroffenen hinlegen (Beine hoch lagern)
- Etwas zu Trinken geben
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Ggf. Notruf absetzen/veranlassen

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- blass
- erschöpft wirkend
- sehr stark schwitzend

## Sonnenstich

### Situationsbeschreibung

Schüler des Sport-Additums betreuen bei den Bundesjugendspielen während des gesamten Vormittags die Weitsprunganlage, die in der prallen Sonne liegt. Mittags beim Aufräumen klagt ein Schüler über Schwindel und starke Kopfschmerzen.

### Erkennen

Alle Anzeichen deuten auf einen Sonnenstich.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr (Betroffenen vor weiterer Sonneneinstrahlung schützen)
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Betroffenen hinsetzen (möglichst auf Decke) und mit leicht erhöhtem Oberkörper lagern; für Sichtschutz sorgen
- Kopf, Nacken und Hals mit kühlen feuchten Tüchern kühlen
- Ggf. kühle Getränke
- Ggf. Hilfestellung beim Erbrechen
- Notruf absetzen/veranlassen

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Kopf rot schminken
- Mime klagt über Nackensteifigkeit

## Brandverletzung beim Schulfest

### Situationsbeschreibung

Beim Schulfest bäckt eine Klasse Waffeln. Eine Schülerin gerät beim Einfüllen des Teiges mit dem Handrücken an die offenstehende Fläche des Waffeleisens

### Erkennen

Brandverletzungen (Rötung, Blasen oder offene Stellen) sind erkennbar,

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- ggf. Wunde kurzzeitig kühlen
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Hinsetzen/hinlegen (möglichst auf Decke), Brandwunde keimfrei, locker und ohne Druck bedecken
- Ggf. Beine hochlagern
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Betroffener ist anfangs panisch
- Brandwunde nach gewünschtem Verbrennungsgrad schminken
- ggf. Schocksymptomatik schminken/darstellen

## Unterkühlung beim Skifahren

### Situationsbeschreibung

Beim Skikurs übt ein besonders eifriger Schüler bis zur Erschöpfung. Schließlich hat er keine Kraft mehr und setzt sich an den Rand der Piste. Bis er gefunden wird, ist sein Körper bereits unterkühlt.

### Erkennen

Der Schüler wirkt apathisch und müde. An den Händen zeigen sich Anzeichen einer Erfrierung.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Hinlegen (möglichst auf Decke),
- Ggf. Wunden möglichst locker und keimfrei bedecken (Erfrierung)
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Wenn vorhanden: warme, gezuckerte Getränke verabreichen
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Betroffener zittert vor Kälte
- Betroffener ist apathisch, er hat Angst zu erfrieren
- Erfrierung des linken und rechten Daumens sowie der Fingerkuppen schminken

## **Vergiftung / Verätzung durch einen Schluck aus der falschen Flasche**

### **Situationsbeschreibung**

Trotz eingehender Belehrung trinkt ein Schüler während einer Schülerübung aus einer Chemikalienflasche.

### **Erkennen**

Es besteht der Verdacht auf eine Vergiftung oder Verätzung.

### **Überlegen**

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### **Handeln**

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen mit Hinweis auf Vergiftung
- Nicht zum Erbrechen zwingen (Verschlucken von schaumbildenden Flüssigkeiten)
- Situationsgerecht handeln, falls eigenständiges Erbrechen dabei unterstützen
- Oberkörper aufrecht lagern/sitzend
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten
- Behältnis sicherstellen
- Veränderungen dem Arzt/Rettungsdienst mitteilen

### **Hinweise zur Notfalldarstellung**

- Kind ist panisch, hat Angst und weint laut (Audiomedium mit Kinderweinen)
- Leichte Blässe und Schaumbildung am Mund schminken



## Vergiftung durch Beerengenuss beim Wandertag

### Situationsbeschreibung

Während einer Waldwanderung sammeln zwei Schüler verschiedene Beeren und Früchte, die sie essen. Nach einiger Zeit beginnt sich ein Schüler plötzlich zu krümmen und über starke Bauchschmerzen zu klagen.

### Erkennen

Die beiden Schüler klagen plötzlich über Unwohlsein und Bauchschmerzen.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen mit Hinweis auf Vergiftung
- Schonhaltung unterstützen
- Nicht zum Erbrechen zwingen (Verschlucken von schaubildenden Flüssigkeiten)
- Situationsgerecht handeln, falls eigenständiges Erbrechen dabei unterstützen
- Oberkörper aufrecht lagernd/sitzend
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ständige Wiederholung der Bewusstseinskontrolle
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten
- Ggf. Beeren-, Früchtereste oder Erbrochenes sicher stellen und dem Rettungsdienst übergeben
- Veränderungen dem Arzt/Rettungsdienst mitteilen

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Schüler klagt über Übelkeit, Schwindel und starke Schmerzen im Bauchbereich, krümmt sich
- Beeren- und Früchtereste befinden sich noch in einer Tüte neben dem Schüler
- Zweiter Schüler steht hilflos daneben, weiß nicht was er tun soll

## **Atembeschwerden durch Einatmen von Lösemitteldämpfen**

### **Situationsbeschreibung**

Im Werkunterricht wurden aus Holz Schubladen fürs Regal im Klassenzimmer gebastelt. Für die geplante Grundierung hat ein Schüler von zu Hause einen Kübel Farbe und das dazugehörige Verdünnungsmittel mitgebracht. Nach kurzer Arbeitszeit beginnt ein Schüler zu husten.

### **Erkennen**

Der Schüler klagt über Atembeschwerden. Er ist leicht benommen.

### **Überlegen**

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### **Handeln**

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr (möglichst den Raum verlassen)
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen
- Hinsetzen (möglichst auf Decke),
- Oberkörper aufrecht lagern, atmungsunterstützende Haltung, Kleidung lockern,
- Frischluftzufuhr
- Ggf. Hilfestellung beim Erbrechen
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### **Hinweise zur Notfalldarstellung**

- Betroffener hat Atemnot/Husten
- Betroffener wirkt benommen und hat Brechreiz
- Zyanose schminken
- Ggf. Schocksymptomatik schminken/darstellen

## Benommenheit und Kopfschmerzen beim Grillen in der Garage (CO)

### Situationsbeschreibung

Während einer Grillfeier beginnt es heftig zu regnen. Die Schüler verlagern die Feier in eine Garage und grillen dort weiter. Wegen des Regens und der einsetzenden Kälte schließen sie das Tor. Nach einiger Zeit klagen die ersten Schüler über Benommenheit, Kopfschmerzen und Schwindel.

### Erkennen

Es besteht der Verdacht auf CO-Vergiftung.

### Überlegen

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### Handeln

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr (möglichst den Raum verlassen und Betroffene mitnehmen, ggf. Lüftung ermöglichen)
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf frühzeitig absetzen/veranlassen, Hinweis Vergiftung mit CO / Rauchgas
- Hinsetzen (möglichst auf Decke),
- Oberkörper aufrecht lagern, atmungsunterstützende Haltung, Kleidung lockern,
- Frischluftzufuhr
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### Hinweise zur Notfalldarstellung

- Betroffener wirkt benommen und hat Schwindel
- Rosa Gesichtsfarbe schminken

## **Betrunkener Jugendlicher auf einer Klassenfahrt / beim Schulfest**

### **Situationsbeschreibung**

Auf dem Schulfest fällt den Schulsanitätern ein Schüler durch schwankenden Gang, lallende Aussprache und deutlich wahrnehmbaren Alkoholgeruch auf.

### **Erkennen**

Es besteht der Verdacht auf eine Alkoholvergiftung

### **Überlegen**

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### **Handeln**

- Eigenschutz, Einsatzstelle absichern, Retten aus Gefahr
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Hinsetzen/hinlegen (möglichst auf Decke)
- ggf. beim Erbrechen helfen
- Bewusstseinslage kontrollieren / überwachen
- Zudecken/Wärmeerhalt
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten
- Notruf absetzen/veranlassen

### **Hinweise zur Notfalldarstellung**

- blass
- Alkoholfleck auf der Kleidung zwecks Geruch
- vorbereitetes Material zur Darstellung von Erbrochenen
- Flasche in der Hand

## **Stromunfall im Ganztag**

### **Situationsbeschreibung**

In der Nachmittagsbetreuung basteln Schüler mit Naturmaterialien. Dazu haben die Betreuer einige Heißklebepistolen mitgebracht. Ein Schüler legt die Heißklebepistole auf dem zuführenden Verlängerungskabel ab. Die Isolierung wird weich und beginnt sich aufzulösen. Beim Aufräumen berührt ein Schüler das Kabel an dieser Stelle und bekommt einen Stromschlag.

### **Erkennen**

Der Schüler klagt, dass er einen Stromschlag bekommen hat.

### **Überlegen**

- Welche Gefahren bestehen für Ersthelfer und Unbeteiligte?
- Wie können diese Gefahren beseitigt werden?
- Was muss der Ersthelfer hinsichtlich des Eigenschutzes beachten?
- Welche weiteren Gefahren bestehen für den Betroffenen?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen ergriffen werden?

### **Handeln**

- Eigenschutz, Unfallort absichern, Retten aus Gefahr, elektrisches Gerät abstecken
- Anschauen, ansprechen, anfassen
- Laut „Hilfe“ rufen / weitere Helfer ansprechen / Schulsanitätsdienst holen
- Notruf absetzen/veranlassen
- Ermutigen, trösten, betreuen und beobachten

### **Hinweise zur Notfalldarstellung**

- evtl. Brandmarke an der Berührungsstelle schminken

